

vom 02.11.2018

Bleckede besitzt jetzt zwei Bürger-Autos

*Bürgerverein schafft neues Fahrzeug für Gehbehinderte an –
Sparkasse spendet 10.000 Euro über DAS TUT GUT*

Bleckede. Ob zum Arzt oder Physiotherapeuten, zur Eisdielen oder ins Café: Die Wege im Landkreis Lüneburg können ganz schön weit werden – vor allem für alle diejenigen, die kein eigenes Auto besitzen. In Bleckede löst der Bürgerverein dieses Problem seit einigen Jahren sehr erfolgreich. Das Projekt Bürger-Auto läuft so gut, dass der Verein jetzt sogar einen zweiten Wagen angeschafft hat.

Rund 35.000 Kilometer im Jahr legt das Bürger-Auto zurück, etwa zehn Mal ist der Wagen täglich unterwegs. „Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass wir viele gehbehinderte Menschen transportieren“, sagt Jörg Sohst, Erster Vorsitzender des Bürgervereins. „Daher brauchten wir ein Fahrzeug mit einem bequemeren Einstieg.“

Und weil der Verein aus eigenen Mitteln keinen neuen Wagen finanzieren konnte, hat der Bürgerverein sich bei der Sparkassen-Initiative DAS TUT GUT beworben, die Werbetrommel in Bleckede gerührt und gewonnen: 10.000 Euro von den insgesamt 25.000 Euro für das neue Bürger-Auto. „Das ist wirklich toll“, sagt Jörg Sohst. „Die Sparkassenstiftung hatte bereits unser erstes Fahrzeug finanziert, und jetzt dieser Erfolg: Wir freuen uns sehr.“

Das erste Auto behält der Verein übrigens ebenfalls: für Fahrten der „häuslichen Handreichungen“, also kleinen Hilfsarbeiten zu Hause vom Anbringen der Gardinenstange oder Lichterkette über das Wechseln einer Glühbirne bis zur Einkaufsbegleitung. Aber auch zum Sonntagskino im Haus des Deutschen Roten Kreuzes bringt das Bürger-Auto die Bleckeder und die Kinder zum Schwimmkurs. Und zwei Mal im Monat fährt das sogenannte Patienten-Mobil nach Lüneburg, um Besuche bei Fachärzten zu ermöglichen.

„Es ist beeindruckend, was der Verein ehrenamtlich leistet“, sagt Jürgen Reimer, Filialleiter der Sparkasse in Bleckede. „Wir selbst profitieren sogar auch davon: weil unsere Kunden zu uns gebracht werden. Ich bin froh, dass wir als Sparkasse diesen großen Einsatz unterstützen können.“

Insgesamt zwölf ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer bringen Menschen montags bis freitags zwischen 8 und 17 Uhr von A nach B. Wer das Bürger-Auto benutzen möchte, muss in der Mobilität eingeschränkt, wirtschaftlich bedürftig und Mitglied im Verein sein. Der Jahresbeitrag beträgt gerade einmal 15 Euro, die Fahrten selbst sind kostenfrei – es steht jedoch ein Sparschwein für Spenden bereit.

Finanzielle Unterstützung erhält der Verein vom Landkreis Lüneburg und der Stadt Bleckede, außerdem zählt es mittlerweile zum guten Ton in Bleckede, Werbung auf dem Bürger-Auto zu machen. „Ich musste bei den Geschäftsleuten kaum Überzeugungsarbeit leisten, um die Werbeplätze zu verkaufen“, sagt Heidi Petermann vom Verein zufrieden. „Es wird sogar schon nach frei werdenden Flächen gefragt.“

vom 02.11.2018

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:
Angela Meyer – Pressesprecherin der Sparkasse Lüneburg
Telefonnummer: 04131 288-4537
E-Mail: angela.meyer@sparkasse-lueneburg.de



Bildunterschrift:

Der Bürgerbus bringt Menschen in Bleckede von A nach B, dafür sorgen v.l. Jörg Sohst, Helmut Heilmann, Klaus Plümer und Heidi Petermann vom Bürgerverein sowie die Sparkasse Lüneburg, hier vertreten durch den Bleckeder Filialleiter Jürgen Reimer.

Foto: Sparkasse, honorarfrei